

**Zertifikatslehrgang**

**Mediation  
für Anwältinnen und Anwälte  
für Notare und Notarinnen**

**kompakt und massgeschneidert**

**fundiert und direkt anwendbar**

**anerkannt vom Schweizerischen Anwaltsverband**

**Durchführung: Januar – Juni 2019**

## Inhalt

SAV-ANERKENNUNG .....	3
PROFIL.....	3
BESONDERHEITEN DES LEHRGANGS.....	3
ZIELGRUPPE .....	4
STUDIUM .....	4
MODULE UND INHALTE.....	5
SELBSTSTUDIUM .....	6
LEISTUNGSNACHWEIS .....	6
KOSTEN UND ANMELDUNG .....	6
DURCHFÜHRUNGORT UND ARBEITSZEITEN.....	6
DURCHFÜHRUNGSDATEN .....	7
ZERTIFIZIERUNG.....	7
WEITERBILDUNG .....	7
STUDIENLEITUNG UND SAV-ANERKANNTE TRAINERIN.....	8
SUPERVISOREN.....	8
REFERENZEN.....	8

## ANERKENNUNG VOM SAV

Diese Mediationsausbildung erfüllt vollständig die Anerkennungskriterien des Schweizerischen Anwaltsverbandes (SAV). Die Genehmigung wurde am 1. März 2018 erteilt. Die Erfahrung der Studienleitung in der Ausbildung und Weiterbildung von Mediatoren reicht deutlich weiter zurück.

## PROFIL

Diese Mediationsausbildung ist spezifisch auf die Kontexte zugeschnitten, in denen Anwälte und Notare als Mediatoren arbeiten. Die Chancen und der Nutzen einer Mediation sowie die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine Mediation werden in diesem spezifischen Kontext beleuchtet. Zudem stellen sich für die Mediation „im juristischen Kontext“ besondere Spannungsfelder wie zum Beispiel Erwartungsmanagement, Rollenwechsel, Haltungswechsel sowie das Hineinwirken sichtbarer und unsichtbarer Stakeholder. Daneben bietet diese Mediationsausbildung umfangreiche Tools zur Anwendung in anderen (Aushandlungs-)Prozessen, Vermittlungen und Verfahren.

## BESONDERHEITEN DES LEHRGANGS

- Dieser Lehrgang wird kompakt und „umsatzfreundlich“ umgesetzt, d.h. die Modultage finden jeweils freitags und samstags statt. Samstags endet das Modul jeweils um 15.15 Uhr.
- Die Studienleitung bildet seit über 10 Jahren Mediatoren aus. Aus dieser Erfahrung wurde ein kompakter, praxisgerichteter Lehrgang konzipiert.
- Zielgruppenspezifisch: Der Lehrgang ist spezifisch auf Anwälte und Anwältinnen sowie Notarinnen und Notare ausgerichtet und baut auf den vorhandenen Kompetenzen auf. Standard-Inhalte aus üblichen Mediationsausbildungen mit unterschiedlichen Berufsgattungen wie Erklärungen zu den verschiedenen gerichtlichen und gerichtsnahen Verfahren durch Inhalte ersetzt, die für die Teilnehmenden nützlich sind.

- Prof. em. Dr. Leo Montada, für sein Lebenswerk ausgezeichneter Gerechtigkeitsforscher, Entwicklungspsychologe und Mediator, wird ein Gastreferat halten.
- Wichtige Elemente der von SFINC konzipierten „MiniMax“-Mediation (quasi die „Kurzzeitmediation 2.0“) sind integraler Bestandteil dieses Lehrgangs. Insbesondere die eine Mediation beschleunigenden Tools werden in diesem Lehrgang geschult.
- Kleingruppengarantie: Es werden maximal 14 Teilnehmende je Durchführung zugelassen.
- Es ist keine Abschlussarbeit erforderlich. Entsprechende Reflexion des professionellen Handelns in der Mediation findet in den Modulen statt.

## ZIELGRUPPE

Anwältinnen und Anwälte, Notarinnen und Notare.

## STUDIUM

Die Studienleistung gliedert sich in Präsenzstudium (16 Präsenztage = 128 h) und in Selbststudium.

### Präsenztage

Die Struktur des Präsenzstudiums ist wie folgt gestaltet:

- 6 Module à 2 Tage;
- 2 Tage Intervision
- 2 Tage Supervision (Fallbearbeitung und Methodentraining) mit einem Supervisor.

### Selbststudium

- angeleitetes und individuelles Selbststudium (Literaturstudium, Reflexionsaufgaben zu Rolle, Haltung und Prozessgestaltung)– diese Zeit ist individuell einteilbar und beruht auf Selbstdeklaration.

## MODULE UND INHALTE

### Modul 1 (2 Tage)

- Entstehung und Eskalation von Konflikten
- Konflikttypen und Konfliktverhalten
- Nützliches aus der Hirnforschung zu Konfliktodynamiken, Eskalationstreibern, Konfliktverhalten und Auswirkungen von Eskalation
- Reflexion der eigenen Stressoren und des eigenen Konfliktverhaltens

### Modul 2 (2 Tage)

- Überblick über verschiedene Konfliktklärungsprozesse und Einordnung der Mediation
- Wesen, Arbeitsprinzipien und Haltung in der Mediation
- Rolle und Selbstverständnis des Mediators
- Rolle des Rechts in der Mediation
- Gerechtigkeit in der Mediation
- Erwartungsmanagement der verschiedenen „stakeholders“
- Ziele und Grenzen der Mediation

### Modul 3 und 4 (jeweils 2 Tage)

- Ablauf und Phasen des Mediationsprozesses
- Prozessgestaltung in verschiedenen Kontexten (z.B. Einbezug Dritter)
- Besonderheiten und Stolpersteine

### Modul 5 und 6 (jeweils 2 Tage)

- Methodische Vertiefung und Erweiterung der vorhandenen Kompetenzen
  - Kommunikations- und Interventionstechniken
  - Deeskalierende Fragetechniken
  - Methoden des Perspektivenwechsels

Die Lernformen in allen Modulen sind: Fachinputs, Reflexion, Übungen in der Kleingruppe, Fallsimulationen, Fallbesprechungen und Diskussionen im Plenum.

## SELBSTSTUDIUM

- Literaturstudium
- Reflexionsaufgaben zu Rolle, Haltung, Varianten der Mediation und Prozessgestaltung

## LEISTUNGSNACHWEIS

Es ist **keine** Abschlussarbeit erforderlich. Erhalt des SFINC.Zertifikates nach Besuch der Module und der Supervision.

## KOSTEN UND ANMELDUNG

- Bei Anmeldung bis zum Stichtag:  
CHF 7'500; danach: CHF 7'700, inkl. elektronischer Kursunterlagen.
- Für Mitglieder des Schweizerischen Anwaltsverbands (SAV) sowie für Mitglieder des Schweizerischen Notarenverbandes gilt:  
CHF 7'200, inkl. elektronischer Kursunterlagen.

Die SFINC.academy offeriert während aller Module und während der Supervision: Gipfeli, Pausensnacks, ein einfaches Mittagessen sowie Kaffee, Tee und Wasser.

Die Anmeldung erfolgt via online-Formular der Website [www.sfinc.ch](http://www.sfinc.ch) oder per Mail an Nadia Dörflinger, [nd@sfinc.ch](mailto:nd@sfinc.ch). Anmeldeschluss ist 4 Wochen vor Beginn der 1. Kurs-einheit.

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SFINC.academy GmbH anerkannt (siehe [www.sfinc.ch](http://www.sfinc.ch)) und die Zulassungsvoraussetzungen (siehe Zielgruppe) bestätigt.

## DURCHFÜHRUNGORT UND ARBEITSZEITEN

Der Durchführungsort ist ein freistehendes Seminarhaus im Grünen; das SFINC.house der SFINC.academy GmbH, Oberdorfstrasse 40, 2572 Mörigen (bei Biel-Bienne).

Die Arbeitszeiten sind

- wochentags: 8.45 – 16.45 Uhr;
- samstags: 8.45 – 15.15 Uhr.

## DURCHFÜHRUNGSDATEN

Modul 1:	11./12. Januar 2019
Modul 2:	1./2. Februar 2019
Modul 3:	1./2. März 2019
Modul 4:	5./6. April 2019
Modul 5:	10./11. Mai 2019
Modul 6:	14./15. Juni 2019
Supervision 1 und 2:	Abstimmung der Daten in der Gruppe
Intervision:	Abstimmung der Daten in der Kleingruppe (2 x 1 Tag oder 4 x ½ Tag)

Terminanpassungen, für die Module und für die Supervision, sind auf Wunsch der Teilnehmenden (Gruppenkonsens) grundsätzlich möglich.

## ZERTIFIZIERUNG

Die Absolventen erhalten ein Zertifikat der SFINC.academy. Sie können sich bei Interesse bei der Stiftung SFINC.foundation als **SFINC.professional** akkreditieren lassen.

## WEITERBILDUNG

Die SFINC.academy bietet ein umfangreiches Programm für Vertiefungsmöglichkeiten in den verschiedenen Aspekten der Mediation und einen Lehrgang „Supervision für Mediation“ an.

## STUDIENLEITUNG UND SAV-ANERKANNTE TRAINERIN

Nadia Dörflinger-Khashman: Ökonomin; M.A. in Mediation; MAS in Mediation; Supervisorin für Mediation; Lehrsupervisorin und Lehrmediatorin. Bis zu ihrem Eintritt in die SFINC.academy GmbH leitete Nadia Dörflinger-Khashman das Kompetenzzentrum Mediation und Konfliktmanagement einer Schweizer Fachhochschule. Als Studienleiterin des Master of Advanced Studies in Mediation, des Diploma of Advanced Studies in Mediation und verschiedene Certificate of Advanced Studies (z.B. Konfliktmanagement und Supervision) konzipierte und leitete sie qualitativ hochstehende Weiterbildungen. Sie hat die Ausbildung von Hunderten von Mediatoren und Konfliktmanagern geleitet und als Dozentin wesentlich geprägt.

Daneben arbeitet Nadia Dörflinger-Khashman seit über 15 Jahren in Organisationen als Prozessberaterin für Transformationsprozesse im Bereich Kooperations- und Konfliktkultur sowie als Supervisorin und Mediatorin und inhouse-Trainerin in den Bereichen Konfliktmanagement und Konfliktkompetenzen.

Ihre Monographie „Nachhaltige Gewinne aus der Mediation für Individuum und Organisation“ erschien 2010 im Haupt Verlag, Bern. 2012 und 2013 erschienen mehrere Beiträge von Nadia Dörflinger-Khashman in den Herausgeberwerken „Konfliktlösungstools“ und „Konfliktlösung in Teams und Gruppen“, Verlag managerSeminare, Bonn. Zudem publiziert sie regelmässig Artikel in Fachzeitschriften.

Nadia Dörflinger-Khashman ist akkreditiert als SFINC.high profile professional, Mediatorin SDM und Supervisorin SDM und ist eine vom SAV anerkannte Mediationstrainerin.

## EXTERNE REFERENTEN & SUPERVISOREN

Prof. Dr. Leo Montada, Gerechtigkeitsforscher, Entwicklungspsychologe  
Carola Reetz, Anwältin, Mediatorin  
Nadia Dörflinger, Mediatorin, Supervisorin

## REFERENZEN

Siehe [www.sfinc.ch](http://www.sfinc.ch).